



16. Sonntag im Jkr Lj B 2024 Evangelium Mk 6,17-13

Ein anstrengender Tag - Sehnsucht nach Ruhe - wer kennt das nicht?

Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,

Jesus wollte sich mit seinen Jüngern in die Einsamkeit zurückziehen. Er wusste, dass sie nach der Rückkehr ihrer „ersten Missionsreise“ viel zu Verarbeiten hatten. Doch die Menschen wollten sie nicht alleine lassen überholten sie sogar und waren vor ihnen vor Ort. Sie waren wie „Schafe ohne Hirten“, so hat Jesus diese Situation auf den Punkt gebracht.

Meine Bilder zeigen zum einen Bruder Klaus an seinem Wirkungsort – auch er wollte sich in die Einsamkeit zurückziehen um ganz für Gott da zu sein – doch ihm ging es nicht anders als den vielen Eremiten, die von Hilfesuchenden regelrecht bestürmt wurden. Dass das bei ihm nicht so war, dafür sorgte seine Frau Dorothee – die auch nach dem Auszug für ihn im „Hintergrund“ da war und so manchen Besucher abwies ...

Das andere kleine Bild zeigt eine Frau, die ebenfalls anders war als viele Frauen in ihrem Alter: *die Hl. Margarethe*. Sie wurde Christin, bekannte sich öffentlich dazu – zum Entsetzen ihres Vaters – und deshalb Märtyrerin.

Wir in Wall und Roggersdorf feiern diese Woche Patrozinium und erinnern uns an viele Glaubenszeugen im Vordergrund und Hintergrund.

Zu welchen Glaubenszeugen zählst du Dich – zähl ich mich?

Deine Barbara Kainz

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU v. Barbara Kainz, Gemeindereferentin,
 Seels. Ansprechpartnerin in Wall u. Oberwarngau, Mail: BKainz@ebmuc.de Tel. 08021/50489812
 Bilder: Bruder Klaus beim Gebet, Flueli-Ranft und Hl. Margarethe, Wall © B. Kainz
 (Alle Impulse sind zum Nachlesen auf der Homepage: www.pv-holzkirchen-warngau.de)

